

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.

Inserate  
e gespaltene Zeile  
11/2 fr.

# Der Bote vom Remsthal.

Preis: 1 fl. 36 kr.  
Durch die Post bezogen  
in den Oberämtern  
Gmünd und Welzheim  
jährlich 24 fr. mehr.

**Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.**

Samstag,

Nro. 147

12. Dezember 1863.

## Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

### Lehrkurs für Schäfer in Hohenheim.

Um den Angehörigen des Schäferstandes Gelegenheit zu geben, über verschiedene wichtige Zweige ihres Berufs eine rationelle, auf die Fortschritte des Schäferwesens und der Wollindustrie berechnete Belehrung zu erlangen, wird im Laufe des bevorstehenden Winters (und zwar wahrscheinlich im Monat Februar) nach den Vorgängen der letzten Jahre in Hohenheim wieder ein kurzer Lehrkurs für Schäfer stattfinden, in welchem den Theilnehmern durch Inspektor Frig unter entsprechender Beihilfe des Lehrpersonals des Instituts über die wichtigeren beim Schäferwesen in Betracht kommenden Fragen ein gemeinschaftlicher, so viel möglich auf Anschauung beruhender Unterricht erteilt werden wird. Dieser Unterricht wird etwa 18 Tage in Anspruch nehmen und sich verbreiten über rationelle Pflege und Wartung der älteren Schafe und der Lämmer in gesundem und krankem Zustande, über die Kennzeichen und Behandlung der wichtigsten Schafrankheiten mit anatomischen Demonstrationen, sodann über bessere Zuchtungsgrundsätze und Auswahl der geeigneten Zuchtthiere, über die verschiedenen Eigenschaften der Wolle, die Wasch-, Schur-, Verpackung und sonstige Behandlung der Wolle, sowie endlich über bessere Behandlung der natürlichen und über die Anlegung künstlicher Weiden. Indem man nun wissbegierige, nach weiterer Ausbildung in ihrem Fach strebende Schäfer zur Theilnahme einladet, wird in Absicht auf die Eintrittsbedingungen Folgendes beigefügt: 1) Die Bewerber müssen mindestens das 20. Jahr zurückgelegt haben. Jüngere werden nicht zugelassen. 2) Jeder Bewerber hat sich nicht nur über ein unbescholtenes Prädikat durch ein gemeinderäthliches Zeugniß, sondern auch über eine wenigstens vierjährige geordnete Dienstleistung in Schäfereien auszuweisen. 3) Die Theilnahme an dem Lehrkurs ist durchaus unentgeltlich gestattet. Dagegen bleibt es Sache der Theilnehmer, für Wohnung und Kost, wozu es im Ort und in der Nachbarschaft an hinreichender Gelegenheit nicht fehlt, selbst zu sorgen. 4) Am Ende des Kurses wird eine Prüfung stattfinden, zu welcher jeder Theilnehmer zugelassen und im Falle befriedigender Erreichung der Prüfung mit dem Zeugniß eines „geprüften Schäfers“ versehen werden wird. Den tüchtigsten der Theilnehmer werden zu ihrer weiteren Auszeichnung kleine Prämien erteilt werden. Die Bewerbungen um Zulassung zu diesem Lehrkurs sind im Laufe des Monats Dezember an die Direktion in Hohenheim einzureichen, welche sofort die einzelnen Bewerber über die erfolgte Entschliessung und im Falle der Zulassung über den für Beginn des Kurses festgesetzten Tag benachrichtigen wird. Zugleich ergeht an die k. Oberämter die Aufforderung, dahin zu wirken, daß die vorstehende Bekanntmachung in die Bezirksintelligenzblätter aufgenommen werde.

Stuttgart, den 27. November 1863.

Centralstelle für die Landwirthschaft. D p p e l.

### G m ü n d. Ergebniß der Gemeinderathswahl.

Bei der gestern stattgehabten Ergänzungswahl des Gemeinderaths haben von 1116 Wahlberechtigten 684 ihre Stimmen abgegeben und es wurden gewählt:

Wieland, Joh. Baptist, bisheriger Gemeinderath	mit 661 Stimmen,
Dit, Johann Baptist, bish. Gemeinderath	628 "
Nagel, Ignaz, Rothgerber	438 "
Steinhäuser, Franz Joseph, bish. Gemeinderath	408 "
Büchler, Joseph Gregor, Fabrikant	404 "
Reiß, Joseph, bish. Gemeinderath	323 "

Wer gegen die Gültigkeit dieser Wahl Einsprache erheben will, muß solche binnen 8 Tagen, vom 12. d. Mts. an gerechnet, bei dem Gemeindevorsteher oder Oberamt anbringen.

Den 10. Dezbr. 1863.

Stadtschultheißenamt. K o h n.

### G m ü n d. Viehmarkt.

Bei dem Viehmarkte am 15. d. Mts. sind gemeinderäthlichem Beschlusse gemäß, die Kühe und das Schmalvieh in der hintern Schmidgasse und die übrigen Viehgattungen auf dem kalten Markt vom Auer'schen Hause bis zum Lamm aufzustellen; was hiemit bekannt gemacht wird.

Den 10. Dezember 1863.

Stadtschultheißenamt. K o h n.

G m ü n d.

### Aufforderung.

Der wegen Betrugs hier in Untersuchung stehende Tagelöhner Franz Joseph Fitterling von Nechberg wird hiemit unter Androhung steckbrieflicher Verfolgung aufgefordert, entweder sich hier zu stellen oder von seinem Aufenthaltsorte Nachricht hierher zu geben.

Die Behörden werden ersucht, dem Fitterling auf Betreten entsprechender Auflage zu machen und die unterzeichnete Stelle davon in Kenntniß zu setzen.

Den 5. Dezbr. 1863.

K. Oberamt. S c h e m m e l.

c<sup>1</sup>

G m ü n d.

### Holzverkauf.

**Donnerstag den 17. d. M.**  
von Nachmittags 1 Uhr an werden im Spitalwald Neidling 4 1/2 Klafter tannenes Spaltholz,  
34 " tannene Scheiter,  
4 " " Prügel,  
9 " Anbruch- und Abfallholz,  
45 3/4 Wagen Nadelreißach

gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Den 9. Dezember 1863.

Hospitalverwaltung. B i c h l e r.

c<sup>1</sup>

G m ü n d.

### Holzverkauf.

**Montag den 21. d. Mts.**  
von Vormittags 10 Uhr an werden im Spitalwald Neidling 175 Stück tannenes Bauholz von 50—80' Länge u. 5—10" Ablaf,  
39 " tannenes Sägholz von 16—80' Länge und 11—16' mittl. Durchm.

gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht.

Den 9. November 1863.

Hospitalverwaltung. B i c h l e r.

G m ü n d.

Diejenigen Handwerksleute, welche noch Rechnungen an die Stadtpflege, Hospitalverwaltung und Kirchen- und Schulpflege zu machen haben, werden aufgefordert, solche längstens in 8 Tagen einzureichen bei

Stadtwerkmeister  
Stegmaier.

Den 11. Dez. 1863.

<sup>1</sup> Siengen an der Brenz. Mit höherer Genehmigung werden daher nunmehr monatliche Rindviehmärkte und wöchentliche Schweinmärkte

Eine Beilage zum heutigen Blatte wird morgen Vormittag ausgegeben.

in Verbindung mit Viktualienmärkten abgehalten.

Die Schweinmärkte finden je am Schranntag (jeden Freitag) und der erste am 8. Januar statt,

die Rindviehmärkte dagegen am

5. Januar,

25. Februar, zugleich Krämermarkt,

5. April,

3. Mai, zugleich Krämermarkt,

7. Juni,

29. Juni, zugleich Krämermarkt,

2. August,

6. September,

29. Oktober, zugleich Krämermarkt, und

6. Dezember.

Der Markttag für die Rindvieh- und Schweinmärkte ist hinter der Stadtkirche, in der Nähe der Fruchtschranne und für den Viktualienmarkt in der Marktgasse vor dem Rathhaus. Für Bequemlichkeit dieser Plätze sind die geeigneten Vorkehrungen getroffen. Ein Standgeld wird nicht erhoben und haben Verkäufer und Käufer keinerlei Gebühren zu bezahlen.

Am 8. Dezember 1863.

Stadtschultheißenamt.

W e n c h e r.

<sup>c1]</sup> **Muthblangen.**

**Bauholz-Verkauf.**

Am Donnerstag den 17. Dezember werden in dem Gemeindewald Leinhalbe 148 schöne sichte Stämme von 50 bis 70' Länge und 6 bis 9" mittlerer Durchmesser (im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu sich die Kaufliebhaber Mittags 12 Uhr beim Spakenthan an der Gaildorfer Straße einfänden wollen; die Abfuhr ist günstig und können diese Stämme nach Wunsch der Käufer an die Straße geführt werden.

Den 10. Dezember 1863.

Schultheiß H ö r n e r.

**Vermischte Anzeigen.**

G m ü n d.

**Pius-Verein.**

Sonntag den 13. d. M.

Abends 4 Uhr im oberen Saal im Ritter allgemeine Versammlung wozu der Gesellenverein und dessen Ehrenmitglieder höchlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.

G m ü n d.

Gewässerte **Stockfische & Häringe** empfiehlt

Seifensieder **Mittinger.**

G m ü n d.

Ueber den Markt habe ich einen **Laden** zu vermieten.

Seifensieder **Mittinger.**

G m ü n d.

Heute Abend

## Mehlsuppe

bei **N. Wader** z. Lamm.

G m ü n d.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich eine schöne Auswahl **Knaben- & Mädchen-Bücher-Kanzen, Reisetaschen** und **Blüschreisesäcke**, sowie eine große Auswahl **Sopha, Sessel und Bettroste, Fauteuil mit Nachtstuhleinrichtung neuester Art** zu sehr billigen Preisen.

**J. Stehle, Sattler u. Tapezierer** beim Kreuz.

G m ü n d.

Friscb angekommene

**Citronen**

empfehl per Stück 3, 4, 5 kr.

**J. Knauf.**

<sup>c1]</sup> G m ü n d.  
Meine früher anerkannte gute **Waschbläue** führe ich jetzt wieder und empfiehlt sie zur gefälligen Abnahme

**J. Knauf.**

<sup>c1]</sup> G m ü n d.  
**Feinst doppelt gereinigtes pennsylvanisches**

**Erdöl**

per Schoppen 10 kr., per Pfund 14 kr. empfiehlt

**J. Knauf.**

<sup>c1]</sup> G m ü n d.  
**Sächsische Steinkohlen** prima Qualität, vorzüglich zu Ofen-Kunftheerd und Kesselheizung empfiehlt billigt

**J. Knauss.**

<sup>c1]</sup> **W e l z h e i m.**  
Wasserhelles, pennsylv.

**Erdöl**

billigt, bei Abnahme mehrerer Pfunden Ausnahms-Preise.

**Friedrich Tag.**

<sup>c1]</sup> **H e u b a c h.**  
**Erdöl, feinstes, Schieferöl, Lampen aller Art,**

billig bei

**G. Burkhardt.**

**M u l f i n g e n.**

**Wirthschafts-Empfehlung.**

Von heute an betreibe ich meine Wirthschaft wieder und ladet zu zahlreichem Besuch freundlich ein.

**Christian Ostertag.**

G m ü n d.

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie jetzt im Hause des Herrn Uhrmacher **Dechle** hinter dem Rathhaus wohnt, und empfiehlt sich mit frischen **Sandnudeln.**

**Marie Scherr, Wittwe.**

G m ü n d.

Von heute an bis Ende Januar ist täglich **Rohfleisch** zu 9 kr., **Schweinefleisch** zu 13 u. 14 kr. größere Quantums noch wohlfeiler zu haben. Kaufslustige ladet höchlichst ein

**Kaspar Kucher.**

G m ü n d.

**Für Stadt und Land.**

Satt gemästetes Ochsenfleisch das Pfund zu 14 kr ist zu haben bei

**Mehger Landauer** bei St. Johanniskirche.

G m ü n d.

Mein unteres **Verkaufs-Lokal** ist über den Markt zu vermieten.

**Holz** z. Krone.

G m ü n d.

Ein neuer Winterrock ist zu verkaufen. Wo? sagt die

Redaction.

G m ü n d.

Ich mache hiemit die Anzeige, daß ich

**Güllenfässer,**

bayrischer Façon, verfertige; dieselben sind oval, 8—12 Fuß lang, stark in Eisen gebunden und viel dauerhafter und zweckmäßiger, als die gewöhnlichen Güllenfässer, ich kann sie daher den verehrten Gutsbesitzern von Stadt und Land bestens empfehlen. Ich habe vorräthig und können Bestellungen bei mir gemacht werden.

**Bernhard Schmid,** Kübler, hinter der Traube.

G m ü n d.

Ein paar **Bucksstuhlschuh** sind liegen geblieben, und können abgeholt werden bei

**Joh. Reger.**

G m ü n d.

Eine sogenannte **Christ-Rose** wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt die

Redaction.

G m ü n d.

Einen Morgen Acker hat zu verkaufen auf dem untern Hard. Wer? sagt die

Redaction.

## Jugendwehr.

Sonntag Vormittag 10 Uhr im Klosterle.

G m ü n d.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle eine hübsche Auswahl von

**Kinderspiel-Waaren**

sowie sonstige passende Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken, zu sehr billigen Preisen, und sehe einer zahlreichen Abnahme entgegen.

**Eg. Gisele, Radler,** Marktgäßle.

**Herrenkleider-Magazin**

von

**Joh. Reger beim Kornhaus**

empfehl sein reichhaltiges Lager in modernen Winterkleidern für Stadt und Land, besonders für letzteres eine große Auswahl **Burnus.**

**Messer-Waaren-Empfehlung.**

Ich empfehle über die Dauer des Marktes meine **Messer-Waaren**, insbesondere auch meine ausgezeichneten **Lampenschereen**; und bitte unter Zusicherung billiger und guter Waaren um zahlreichen Zuspruch.

**Wilhelm Rauscher,**

Messerschmid.

G m ü n d.  
**Samstag den 12. Dezember 1863**

Abends präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
 Im Saale des Gasthofs zum rothen Ochsen:

## CONCERT

der Violinistin

**Fräulein Sophie Humler,**

unter gütiger Mitwirkung hiesiger Musikfreunde.

### Programm.

1. Overture zu „Dichter u. Bauer“, (vierhändig) von Suppé.
2. Phantasie über „Linda di Chamounix“ von Alard, vorgetragen von *Sophie Humler*.
3. Männergesang: Die Fis-moll Kapelle von K. Kreuzer.
4. Melancholie von Prume, vorgetragen von *Sophie Humler*.
5. Terzett aus „Hans Heilig“ von Marschner.
6. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncelle von Haydn.
7. Arie aus „Figaro“ von Mozart.
8. Simphonie im G-dur von Haydn, (vierhändig.)
9. Männergesang mit Clavierbegleitung: „Die Betende,“ von Diabelli.
10. Saltarelle von Alard, vorgetragen von *Sophie Humler*.

Billets à 30 kr. sind in der Schmid'schen Buchhandlung zu haben  
 Kassenpreis à 36 kr.

G m ü n d.

## Anzeige & Empfehlung.

Verzinntes blechernes Kochgeschirr, sogenanntes  
 Gesundheitsgeschirr, ist zu den billigsten Preisen zu haben,  
 in der

Eisen- und Lederhandlung von  
**H. Straub,** am Markt.

Alle Sorten Möbel und die weitere verschiedene Hand-  
 werkzeuge empfiehlt zur gefälligen Abnahme

**H. Straub.**

Kohlenbecken, Löffel und Hacken gibt billigst ab

**H. Straub.**

## Andreas Köhler

empfiehlt zu Weihnachten höchst fein frisch fortirtes Lager in-  
 farbigen und schwarzen Seidenzeugen, Halstücher,  
 Shlips und Cravatten für Damen und Herrn.

Fertige Hüte, Hauben, Coiffüren, Netze zu allen  
 Preisen.

Neuestes in Chemisetten, Aermel und Fischu.

Glacé- und Winterhandschuhe in größter Auswahl.

Wollenwaaren zu herabgesetzten Preisen.

Leder- und Stahlwaaren.

Gummi-Galochen, beste Qualität, in allen Größen für  
 Kinder zu 30 kr. das Paar.

**Andreas Köhler.**

G m ü n d.

## Ueber die 3 Markttage

werde ich in dem Stande vor meinem Hause einen

**Ausverkauf von baumwollenen, von säch-  
 sischen und englischen Strickgarnen,**

von Bündel, Faden etc.

vornehmen lassen; diese Gegenstände werden bedeutend unter den  
 laufenden Preisen verkauft, worauf ich aufmerksam zu machen  
 mir erlaube.

**Franz Pfl.**

G m ü n d.

## Empfehlung!

Wir empfehlen uns einem verehrlichen hiesigen und auswär-  
 tigen Publikum nächstkommenden Markt mit unserem

## Kaffee-Schank

und bitten in unser eigen dazu erbauten Bude um recht zahl-  
 reichen Besuch.

**Geschwister Albrecht.**

Die Kaffeebude befindet sich bei der St. Jo-  
 hanniskirche.

G m ü n d.

**Glas-Cylinder** in allen Größen zu Gas- und  
 Erdöl Lampen, sowie jede Gattung  
**Trinkgläser, steinerne Krüge, Schüsseln, Säfen** jeder  
 Größe nebst meinen andern Artikeln von Zinnwaaren empfiehlt  
 zu den billigsten Preisen.

**F. J. Rohrmus,** Zingießer  
 neben der Blauente.

G m ü n d.

Meine gut gelagerten

## Cigarren

jeder Sorte, welche auch stückweise zum Fabrikpreise abgebe, bringe  
 hiemit in empfehlende Erinnerung.

**F. J. Rohrmus,**  
 neben der Blauente.

L o r d.

## Conditorei-Geschäft von H. Daiber

empfiehlt sich über die bevorstehenden Weihnachten für Lord und  
 Umgegend in allen, in dieses Fach einschlagenden Artikeln, als  
 feine und gewöhnliche Springerlen, Springerlesmehl, feine und  
 gewöhnliche Basler-Lebkuchen, Mandellebkuchen, sowie in allen  
 Sorten Weihnachtsconfecten. Ferner: in frischen Citronen,  
 Drangenschalen, Citronat, Feigen und ausgelesenen Mandeln,  
 wie auch in allen Gewürzsorten, feinen gestoßenen Zucker,  
 Stampfmelis, verschiedenen Chocoladen und Liqueurs.

Bestellungen von Backwerk aller Art werden auf das beste  
 und billigste angefertigt. Wiederverkäufer von obigen Conditorei-  
 Waaren erhalten billigen Rabatt.

**H. A. Daiber.**

## Theater in Gmünd.

Fünfte Abonnements-Vorstellung.

Sonntag den 13. Dezember 1863.

## Einen Jur will er sich machen

Original-Posse mit Gesang in 4 Akt von Nestroï.

G ö p p i n g e n.

Durch unser Haus in New-York sind  
 wir in der Lage, jede beliebige Summe Geldes ent-  
 weder baar oder durch Anweisungen und Wechsel in  
 Amerika auszahlen lassen zu können, worauf wir nament-  
 lich Auswanderer, Pflieger etc. unter Zusicherung billigster  
 Berechnung aufmerksam machen.

**D. Rosenthal & Comp.**

Bier und einhalbprocentige Obligationen des  
 Spar- und Credit-Vereins in Ulm zum Emissions-  
 preise von 101 vermittelt und empfiehlt sich  
**Joseph Nettenmahr.**

**Nur auf dem Marktplatz 1<sup>te</sup> Reihe mit Firma**

Der Stuttgarter Messe wegen befindet sich das billige bekannte

**Shawls-, Seide- & Mode-Waaren-Lager**

von

**N. Reichmann aus Stuttgart**

diesesmal nicht im Hause des Herrn Seifensieder Nittinger, sondern nur in der großen Bude auf dem Marktplatz. Trotz dem bedeutenden Aufschlage der Waaren werde ich noch zu solch billigen Preisen absetzen, daß ein verehrtes Publikum darüber staunen wird.

**N. Reichmann aus Stuttgart.**

**A v i s.**

**Das große Kleider-Magazin**

von

**August Schickhardt aus Stuttgart**

besteht auch diesesmal wieder den Smünder Markt mit einer großen Auswahl fertiger Herrenkleider.

Das Verkaufsfokal befindet sich wie gewöhnlich bei Hrn. Botzenhardt (ehemals Wieser'schen Hause) am Markt.

**N. B. Winter-Suppen in großer Auswahl.**

**Im Laden des Herrn Schurr, neben der Post.**

**A. J. Frohmann aus Oettingen.**

Mein großes ganz neu eingerichtetes

**Seide-, Shawls- & Mode-Waaren-Lager**

befindet sich während des Marktes hier.

Dasselbe bietet eine reiche Auswahl der neuesten und modernsten Kleiderstoffe in ordinärer und feiner Qualität.

Chibet, Cachimir, Satin, Silk, Mohair, Napolitain, Poil de chevre, Lüste, Orleans, Moire, Saconet, Biz, Druck-Möbelzitz, Schirting, Vorhangzeuge, weiße und farbige Unterröcke, weißen und farbigen Flannell, Bettzeug, Bettbarchent, farbige Hemden und Hemdenstoffe u. habe ich in großer Auswahl. Auch habe ich großes Lager in schwarzem und farbigem Seidenzeug, gewirkte Viereck- und Long-Shawls, cariete Shawls, Trauer-Shawls, Mouslin- und Cachimir-Shawls, seidene Halsrücher, Sacktücher, Cachimirbinden u. c.

Durch bedeutende Einkäufe bin ich im Stande, trotz dem hohen Aufschlage noch billig zu verkaufen; ich lade daher zu zahlreichem Besuche ein und sichere reelle Bedienung zu

**A. J. Frohmann.**

**Im Laden des Herrn Schurr neben der Post.**

**Am 2. Januar**

findet statt die 23. Ziehung der Kaiserl. Königl. Oestreich'schen  
**Eisenbahn-Loose.**

wovon der Verkauf der Loose gesetzlich in Württemberg gestattet ist.

Die Hauptgewinne des Anlehens sind: 24mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000, 2060 Gewinne à fl. 5000 bis abwärts fl. 1000. — Der geringste Preis, den mindestens jedes Obligationsloos erzielen muß, ist jetzt fl. 145. — Kein anderes Anlehen bietet eine gleiche Anzahl so großartiger Gewinne verbunden mit den höchsten Garantien. — Um die Vortheile zu genießen, welche Jedermann die Betheiligung ermöglichen, beliebe man sich baldigst direct an unterzeichnetes Bankhaus zu wenden, welches nicht nur allein Pläne und Ziehungslisten gratis und franco versendet, sondern auch die kleinsten Aufträge aufs prompteste ausführt.

**Stirn & Greim, Banquiers in Frankfurt a. Main.**

# Der Boten vom Remsthal.

Preis: 1 fl. 36 kr.  
Durch die Post bezogen  
in den Oberämtern  
Gmünd und Welzheim  
jährlich 24 fr. mehr.

Erscheint Dienstag,  
Donnerstag und Samstag.  
Literatur  
e. gepaltene Seite  
1 1/2 fr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Samstag, (Beilage.)

Nro. 147

12. Dezember 1863.

## Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

11] **Reitprechts,**  
Schultheiheret Straßdorf.  
D. A. Gmünd.

### Schafwaide-Verleihung.

Die hiesige Sommer-schafwaide, welche 150—200 Stück ernährt, wird von Ambrosi bis Martini 1864, am

Montag den 21. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

im Hause des unterzeichneten Anwalts verpachtet, wozu Liebhaber, unbekannt mit den erforderlichen Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Anwalt Nagel.

### Bermischte Anzeigen.

e1] **G m ü n d.**  
Mehrere **Kinder-Schlitten** hat zu verkaufen

**Joseph Müller, jun.**

Sattler.

**G m ü n d.**

Zwei sehr schöne drei Wochen alte **Hummelkäber** (Woacht) wobei ein reines zur Nachzucht zum Fahren taugliches, verkauft **Bieser.**

**G m ü n d.**

## Wurst-Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem sind nachfolgende Wurstsorten zu haben:

per Pfund.	Frankfurter Gelbwurst	per Pfund.
Marseiller Schinken . . . 40 fr.	Kaffler Leberwurst . . . 28 fr.	
Gefochter Schinken . . . 40 fr.	Stettiner Leberwurst . . . 28 fr.	
Hamburger Bäckfleisch . . . 24 fr.	Schinkenwurst . . . 24 fr.	
Geräucherte Zungen . . . 40 fr.	Weißer Preßwurst . . . 20 fr.	
Gefochte Zungen . . . 40 fr.	Röther Schwartenmagen . 16 fr.	
Italienische Käse . . . 24 fr.	Weißer Schwartenmagen 12 fr.	
Braunschweiger Wurst . . . 40 fr.		
Malatoff . . . . . 32 fr.		
Potpourri . . . . . 40 fr.		
Gefüllte Schweinsfüße . . . 32 fr.		
Winterballon . . . . . 32 fr.		
Kalbsroulade . . . . . 32 fr.		
Schweinsroulade . . . . . 28 fr.		
Hamburger Mettwurst . . . 28 fr.		
Lyonerwurst . . . . . 28 fr.		
Lyoner Zungenwurst . . . 32 fr.		
Mobilion . . . . . 28 fr.		
Sppersiller . . . . . 28 fr.		

### Kleinere Würste:

Bratwürste . . . per Paar	6 fr.
Frankfurter Bratwürste	8 fr.
Frankfurter Leberwürste p. St.	4 fr.
Göttinger Würste . . . "	3 fr.
Franzosenwürste . . . "	4 fr.
Grübenwurst Preis verschieden.	
Leberwürste per Stück	3 u. 4 fr.
Salvenatwürste p. "	3 fr.
Bratwürste . . . "	3 fr.

Mehger K u c h e r beim Rathhaus.

11] **G m ü n d.**  
Die Unterzeichnete empfiehlt sich in

### Putz-Kleidermachen

und **Weißzeugnähen** bestens. **Antonie Merz,** logirt bei Herrn Maler Seybold Rinderbacher Gasse.

**W e l z h e i m.**

## Photographie.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Photographiren, besonders auch für Visitenkarten auf Weihnachten, Es werden auch Reproduktionen Copien von Delgemälden zc ausgeführt. Zur gefälligen Beachtung, daß ich nur noch kurze Zeit hier bin.

**Weber,** wohnhaft bei Herrn Dekonom Groß.

**G m ü n d.**

Am Donnerstag ist von der Bocksgasse bis zur evang. Kirche ein paar graue Fingerhandschuhe und ein weißes Säckchen verloren gegangen. Der Finder wolle solches gegen Belohnung bei der Redaction d. Bl. abgeben.

**Neue Datteln, Kranz-Feigen, Tafel-Feigen, Pomeranzen-Schale, Citronat, Weinbeeren, große u. kleine, Ital. Haselnüsse, Holl. Kräuterzucker, Feinsten Stampfmelis, Neuen Anis, prima Muscatnüsse,**

empfehlen bei gegenwärtig stärkerer Verbrauchszeit zu billigen Preisen höflichst

**Chr. Böttigheimer in Gmünd.**

**G m ü n d.**

Auf den bevorstehenden Weihnachts Markt habe ich ein großes Lager von

## Eröl-Lampen

sowie alle Gattungen Blech- und Messing-Waaren.

**Victor Rodi, Glaschner.**

Die Verkaufs-Bude ist gegenüber der Krone.

**G m ü n d.**

## Spiel-Waaren:

Küchen, Puppenzimmer, Kaufladen, Kochherde, Baukästen, Handwerkzeuge, Puppen, Farbenkasten, Soldaten, Trommeln, Gewehre, Patronaschen etc. in reichster Auswahl empfiehlt

**J. Mülisen.**

**G m ü n d.**

## Für die kommende Messe

bringe ich hiemit mein Lager in allen Arten von Seiden-, Sammt-, Wollen-, Baumwoll- und Leinen-Bänder, Weiß-Waaren, Crinolin, Unterärmel, Chemisets (glatt und faconirt), Piqué, Façonnets, Molls, Vorhangstoffe u. s. w., Terneaux, Castor- und Strickwolle, Näh- und Maschinen-Seide, Elsfäßer, Karten, Leinen- und Baumwoll-Fäden und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel zu den bereits bekannt gemachten billigen Preisen in Erinnerung. Wiederverkäufer und Gewerbetreibende genießen bei engros-Preisen angemessenen Rabatt.

**J. A. Kuhn,**

auf'm untern Marktplatz.

**Für Schuhmacher empfehle ich:** Castings in vorzüglicher Qualität, Gummizüge aller Arten, Wollen-Straminstoffe für Hauschuhe, Strupfen und Einfaszbänder zc. zc. zu den äußersten engros-Preisen.

**J. A. Kuhn,** auf'm untern Marktplatz

Bu meiner

## Weihnachts-Ausstellung,

die auf das reichhaltigste ausgestattet ist, erlaube ich mir hiemit freundlichst einzuladen.

Jos. Mülleisen

**Feine und ordinäre Glas-Waaren:** Trinkservise, Punsch-terinen, Wasserkrüge, Liqueursäße, Blumen-Vasen, Butter-dosen, Frucht- und Zuckerschalen.

**Porzellan und Steingut:** Speise-, Kaffee- und Theegeschirre, Waschtisch-Einrichtungen, Confeitschalen, Brodtörbe, Blumen Vasen, Schreibzeuge, Fiaturen, Lithophonien.

**Lackirte Blechwaaren & Haushaltungs-Gegenstände:** Brodtörbe, Theebretter, Zuckerdosen, Vogellästige, Kupfer-formen, Mörser, Bügeleisen, Zuckermesser.

**Eisenguß-Waaren:** Leuchter, Lichtschirme, Nachtlampen, Feuer-zeuge, Garnwinden, Toilettenspiegel, Schreibzeuge.

**Holzgalanterie-Waaren:** Thee- u. Handschuhstassen, Bücher-ständer, Capellen, Etageres, Lichtschirme (zu Stickerien).

**Spiegel:** mit braunen und vergoldeten, glatten und Baroque-Nahmen im Preise von 12 fr. bis fl. 20 das Stück.

**Leder-Waaren:** Portemanaie, Cigarren-Etuis, Briefstaschen, Schreibmappen, Federkästchen, Photographie-Albume, Reise-säcke, Damentaschen, Necessaires, Schulranzen.

**Cigarrenspitzen:** von Meerscham, Bernstein und Holz.

**Lampen:** Erdöl- und Moderateur-Lampen.

**Gaushuhe:** Glace- und Winterhandschuhe, Gummi-Galoeschen, Beas, Hosenträger.

**Weihnachtskugeln** an die Christbäume und Früchte.

J. Mülleisen.

Auf dem Kasernenplatz.  
Zum ersten Male hier zu sehen!  
Mechanisches

# Welt-Theater

in 5 Abtheilungen, bei der halb 8 Uhr-Vorstellung in 6 Abtheilungen.

Am Sonntag Nachmittag 3 Uhr findet eine Vorstellung zum Besten der hiesigen Sammlung für Schleswig-Holstein statt; sodann folgt um 5 Uhr die zweite und halb 8 Uhr die dritte Vorstellung. Montag, Dienstag und Mittwoch 3 Vorstellungen, Abends 3 Uhr, 5 Uhr und 8 Uhr, Mittwoch Abends die letzte Vorstellung.

Erste Abtheilung.

## Charleston im gewöhnlichen Leben.

Man sieht das Thun und Treiben im Handel und Wandel, wie es in einer Stadt in Friedenszeiten zu geschehen pflegt. Man sieht die Leute auf dem Theater hin- und herpassiren; Postwagen, Omnibusse und Fuhrwerke aller Art geben dieser Landschaft einen belebten Anblick.

Zweite Abtheilung.

## Grosses Treibjagen.

Man sieht deutlich, wie sich das Theater von einer Landschaft in einen Wald verwandelt, man sieht Hasen, Hirsche und Rehe passiren, sodann Jäger, welche Feuer auf die Thiere geben, wie die Hunde die Hasen apporiren, zum Jagdwagen bringen und so forttransportirt werden.

Bei Abwechslung; der feierliche Leichenzug von Peter dem Großen, ehemaligem Kaiser von Rußland; über 1000 mechanische Figuren passiren über das Theater, der Leichenwagen ist mit 8 Pferden bespannt und über 100 brennende Kerzen von Geißlichen getragen.

Dritte Abtheilung.

## Die kleinen Seiltänzer-Automaten-Figuren von 10 bis 12 Zoll Höhe,

deren Mechanismus so konstruirt ist, daß es unglaublich scheint, an einem todten Wesen eine so kunstvolle Mechanik anzubringen, die weit besser arbeitet, als ein Künstler oder Turner.

Der Schauplatz ist auf dem Kasernenplatz mit der Firma: Scheibel's mechanisches Welttheater.

Eintrittspreis: Erster Platz 18 fr. Zweiter Platz 12 fr. Gallerie 6 fr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den ersten Platz die Hälfte, aber nur in Begleitung von erwachsenen Personen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

der Besitzer des Welttheaters:

Ignaz Scheibel, Mechaniker.

Vierte Abtheilung.

## Komische Schatten-Pantomime

darstellend:

der Dorfbarbier und der berühmte Zahnarzt. Bei Abwechslung; die beliebten Gromatropen und Farbenspiele.

Fünfte Abtheilung.

## Die Dame der Kunst und Wissenschaft,

welche überall durch die schnelle Antwort großes Aufsehen erregt hat.

Zum Schluß:

Das Bombardement von

## Charleston in Amerika.

Man sieht zuerst eine kleine Seeschlacht auf dem Mississippi mit dem kleinen Panzerschiff „Monitor“ gegen das große Segelschiff; dann sieht man das Militär beider Parteien kampfbereit aufmarschiren, gegen einander schießen und sechten; während dieser Zeit wird aus der Festung bombardirt; man sollte glauben, es sei das größte Geschütz, welches abgefeuert wird; dann sieht man deutlich, wie die Bomben in die Stadt geworfen werden; sich entzündend und zuletzt Alles in Flammen übergeht, so daß die ganze Stadt einer Ruine gleicht.

## Zum Markt in Gmünd

# Leopold Gift aus Ingoldstadt

sein bekanntes Shawls-, Seide- und Mode-Waaren-Lager,

welches in dem Neuesten schönstens sortirt ist.

Empfehle besonders gewirkte Long-Shawls zu 18 fl., 25 fl., 30 fl. bis 60 fl., sowie schwarze und farbige Seidenstoffe von 1 fl. bis 2 1/2 fl. — Ferner werden

2000 Ellen einfarbige und carirte Kleiderstoffe zu 12 kr. und 15 kr. ausverkauft. Seidene Foulardstücher, Cachemirs, Binden etc. in größter Auswahl. Reste und ältere Stoffe werden zu sehr billigen und herabgesetzten Preisen verkauft. Hochachtungsvoll

Gebäude am Rathhaus.

Leopold Gift.

Verkaufsort: Gasthof zum goldnen Rad 1 Treppe.

## Avis für Damen!

Das als streng reell bekannte Magazin fertiger

Damen-Mäntel und Jacken

von Lamm aus Berlin und Erfurt

bezieht wie seit Jahren auch wiederum bevorstehende Gmünder Messe mit einem großartigen eleganten Lager der neuesten und geschmackvollsten Damen-Mäntel, Jacken und Kinder-Mäntel, bestehend in Paletots mit und ohne Krägen, Burnussen, Röckern, Tuch- und Wulst-Kalvas etc.

Zugleich machen auch wieder auf eine sehr große Auswahl

Schwarzer Tuchmäntel mit langen Krägen

anzumerksam, welche den doppelten Zweck erfüllen, daß man den Krägen davon als Herbst-, Sommer- und Frühjahrs-Mantel tragen kann.

Mit Hochachtung

Preise wie immer solid.

M. Lamm.

Verkaufsort: Gasthof zum goldnen Rad, 1 Treppe.

## Ankündigung ausgezeichneten Räuchermittel.

### Duft-Essig

zu 15 kr., indischen Räucherbalsam zu 10 kr. das Glas, feinstes Königsräucherpulver zu 6 kr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räuchermittel, deren nütziger Duft fremdartiger Substanzen einen bezaubernden Eindruck auf die Geruchsorgane ausübt, finden überall die verdiente Anerkennung. Sie reinigen die Luft von allen übertriebenen und schädlichen Dünsten und zeichnen sich durch langandauernden vorzüglichsten Wohlgeruch aus.

Karl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Allein-Verkauf in Gmünd bei Franz v. Auer's Wittve.

Gestorben zu Gmünd den 10. Dez. Morgens 1/6 Uhr, Anna Kammerer, letzte Tochter des Med. Dr. Kammerer und der Wilhelmine, geb. Deibele, an Krämpfen, 25 Jahre alt. Leiche Samstag 2 Uhr. Trauerhaus beim Fruchthaus.

Zum Schultheißen in Lorch wurde der bisherige Schultheißenamtsverweser Gustav Adolph Müller, Verwaltungskandidat von Blüderhausen ernannt.

Stuttgart, den 11. Dez. Ihr Corr. hat die Genehmigung sagen zu können, daß der Abg. Mohl in der Schleswig-Holsteinschen Frage den ganz gleichen Standpunkt einnimmt, wie ich. In der Mittwochssitzung hat Mohl vollkommen die gleiche pessimistische Anschauung dem Minister der Auswärtigen gegenüber ausgesprochen, nun hat er es unterlassen, die halb scherzhafte, halb ernste Mahnung zu ziehen, die Schleswig-Holsteiner sollen sich mit den Dänen gegen die Reichstruppen verbinden. Der Bericht der staatsrechtlichen Commission über die große nationale Frage ist in zwei Abtheilungen, einer historischen und einer rechtlichen, erschienen. Derselbe enthält in beiden Beziehungen nichts wirklich Neues, hat aber in soferne einen ausgezeichnet hohen Werth als seine logisch scharfe Ausführung ganz dazu angethan ist, die völlige Klarheit des Rechts aufrecht zu erhalten, welche von der Diplomatie so gerne zu verwischen gesucht wird. Die Commission stellt zwei Hauptanträge; in dem einen spricht sie

die Ansicht aus: „Die Herzogthümer Schleswig-Holstein sind unzertrennlich durch die gemeinsame Erbfolgeordnung ihrer Regenten verbunden, und wie in Holstein, so gilt auch in Schleswig nur die Erbfolge im Mannstamm.“ Nach der Ansicht der Commission ist das Londoner Protokoll vollkommen rechtsunverbindlich; Dänemark hat keinen Funken von Rechtsanspruch auf die Herzogthümer, deshalb beantragt die Commission ferner: „an die k. Regierung die Bitte zu richten, den Antrag auf bewaffnete Besetzung des Herzogthums Schleswig beim Bunde zu stellen und mit allen ihr zu Gebot stehenden Mitteln dessen Annahme zu fördern.“

Daß unter solchen Umständen in den Augen der Commission das Erbgolgerecht des Herzogs Friedrich außer allem Zweifel steht, versteht sich wohl von selbst. Die Sitzung, in welcher die Angelegenheit verhandelt wurde, begann um 4 Uhr und dauerte fast bis 10 Uhr Nachts, unter der lebhaftesten Theilnahme des Publikums. Alle Commissionsanträge wurden einstimmig angenommen; mit allen gegen 3 Stimmen der Antrag von A. Seeger und Genossen auf Beitritt zur badischen Erklärung am Bunde; einstimmig der Antrag des Grafen v. Zepelin, zum Schutze des deutschen Bundeskontingents der Schleswig-Holsteiner, welche wahrscheinlich in dänischen Garnisonen zerstreut liegen, Vorkehrung zu treffen. Weiter gehende Anträge wurden noch vor der

Abstimmung zurückgezogen. Der Ministertisch war mit den Anträgen der Commission einverstanden.

**Mugsburg.** „In Folge der Ausführung einer der großartigsten Unternehmungen welche aus der Cramer-Klett'schen Fabrik hervorgegangen sind, der Mainzer Eisenbahnbrücke über den Rhein, für welche die Garantiezeit am 11. Dez. v. J. abläuft, hat Hr. v. Cramer-Klett den Arbeitern seines Etablissements die Summe von 4000 fl., ursprünglich zur Begehung einer Feier, überreicht. Die gegenwärtige Zeit der Bedrängnisse für die Herzogthümer und das alle deutschen Herzen beherrschende Gefühl der Nothwendigkeit dieselben in ihrem Kampfe für Recht und Vaterland kräftigt zu unterstützen, hat in den Arbeitern der genannten Fabrik den einstimmigen edelmüthigen Entschluß hervorgerufen, diese Summe, statt sie zu einer vorübergehenden Festlichkeit zu verwenden, dem hiesigen Comitée für Schleswig-Holstein zur Verfügung zu stellen. Außerdem hat Herr v. Cramer-Klett aus eigenen Mitteln noch weitere 5000 fl. zu gleichem Zwecke bestimmt.

**Frankfurt**, den 8. Dez. Man telegraphirt der Wiener Konst. Destr. Z.: Die Nachricht ist bereits offiziell von den betreffenden Regierungen eingelaufen, daß die Bundeskontingente auf dem Marsch sind. Die angeordnete Reserve besteht aus zwei Korps. Das eine, zu gleichen Theilen aus Oesterreichern, und Preußen, bestehend, zählt 10,000 Mann, und ein Kais. österreichischer General kommandirt; das zweite besteht zu drei Fünfteln aus Preußen und zwei Fünfteln aus Oesterreichern, und ein Königl. preussischer General kommandirt. Sollten die Reserven zur Aktion herangezogen werden müssen, so wird ein Bundesfeldherr ernannt, wozu von Oesterreich ein preussischer Prinz in Vorschlag gebracht ist.

**Wien**, 9. Dezember. Das Projekt einer Wiener Weltausstellung für das Jahr 1866 kann als aufgehoben betrachtet werden.

Aus **Kopenhagen** wird gemeldet, daß sich dort die skandinavische Parie regt, um Christian IX., wenn er sich durch die auswärtigen Mächte gegen Deutschland nachgiebig stimmen läßt, als zur Regierung unfähig bei Seite zu werfen, und Oskar, den König von Schweden und Norwegen, auch als König von Dänemark auszurufen und so die drei nordischen Kronen wieder auf ein Haupt zu vereinigen. Die Stimmung in Kopenhagen soll nach Aufhebung des Patents vom 30. März schon sehr unruhig geworden seyn.

**New-York**, 28. Nov. Die unionistische Armee Grant's hat 7000 Gefangene gemacht und sich 60 Kanonen und einer bedeutenden Menge von Munition bemächtigt. Hooker und Sherman waren gestern 10 Meilen bis über Chidanooga hinaus. Die Unionisten haben die Ostbahn von Tennessee zerstört und somit Longstreet von Knoxville isolirt. Meade hat den Rapidan an 3 Stellen passirt; die Konföderirten zogen sich kämpfend zurück. Der konföderirte Guerilla-Befehlshaber Morgan ist aus dem Gefängniß entflohen.

**Serrenberg**, 10. Dez. In Altlingen schleuderte am 7. d. ein Vater in der Hitze eines Wortwechsels mit seiner Ghefrau und dem 11 Jahr alten Sohne letzterem ein Messer mit solcher Gewalt in den Rücken, daß dasselbe mehrfach zerbrach und ein Theil davon in der schweren Wunde zurückblieb. Das Kind ist gestern Vormittag gestorben, der Vater ist verhaftet worden.

# Das große Kleider-Lager

von

**Syl. Manz aus Ellwangen**

bezieht diesen Markt mit einer großen Auswahl Herrenkleider in guten Stoffen und verkauft zu den billigsten Preisen.

Die Bude befindet sich im  
**zweiten Gang No. 71.**



## ILLUSTRIRTE MUSTER-UND MODEZEITUNG

Einzig illustrierte Damenzeitung mit

**Colorirten Modenkupfern**

und **Stickmustern in Buntdruck.**

Die Victoria fährt fort, die Anfertigung der neuesten Pariser Roben und anderer Modegegenstände zu lehren durch zahlreiche Schmitze, die fast mit hohen Preisen bezahlt werden müssen. Die Anfertigung anderer Victoria ist feiner, durch ihre Ausbildung und genaue Beschreibung die Selbstanfertigung aller Gegenstände, welche irgendwie in den Kreis weiblicher Handarbeiten gehören, zu ermöglichen. Sie liefert in den 48 jährlich erscheinenden Nummern mit Schnitt- und andern Beilagen, außer den zahlreichen Modeabbildungen über 2000 Dessins zu reizenden Phantastearbeiten, englischen und französischen Weißstickereien, Strickereien, Häkel-, Filz-, Stickmustern, Dessins zu Kleider-, Toilettegegenständen und Leibwäsche für Erwachsene und Kinder. Nach der deutlichen Beschreibung der Illustrationen und deren Schmitze etc. ist die angeübteste Hand im Stande, alle gezeigten Handarbeiten und modernen Kleidungsstücke, letztere gut sitzend, anzufertigen.

Der unterhaltende Theil der Victoria liefert Novellen und belehrende Aufsätze beliebter Schriftsteller, Musikpiecen für Pianoforte und Gesang, Räthsel, Notizen und Recepte für die Hauswirthschaft, Räthselräthsel, Berichte über Literatur und Kunst etc.

Colorirte Modenkupfer sind ferner eine beliebte Beigabe zu unserer Victoria. Probe-Nummern liegen in jeder Buchhandlung zur Einsicht offen.

Preis vierteljährig nur fl. 1. 12 kr.

Um zahlreiche Aufträge bittet mit der Zusicherung schneller und pünktlicher Lieferung  
**G. Schmid in Gmünd.**

### G m ü n d. Ergebniß des Fruchtmarktes am 9. Dezbr. 1863.

Getreide- Gattungen.	Vorjahr		Neue Zufuhr.		Gesammte Betrag		Heutiger Verkauf.		Im Rest geblieben.		Höchster Durchschn. Preis.		Wahrer Mittels- Preis.		Niederster Durchschn. Preis.		Verkaufs- Summe.		Durchschnitts-Preis			
	Sack	Metz.	Sack	Metz.	Sack	Metz.	Sack	Metz.	Sack	Metz.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kernen	—	—	34	40	68	13	13	5	48	5	38	5	384	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	3	37	40	78	33	15	—	—	—	—	—	—	423	46	—	—	—	—	—	—	—	—

Schranken-Aufscher Rudolph sen.

Redaktion, Druck und Verlag von Fr. E. Schner.

### Frankfurter Cours

vom 9. Dezember 1863.

Pistolen	9 fl. 37 1/2 — 38 1/2 fr.
Preuß. Friedrichsd'or	9 fl. 55 — 56 fr.
20-Frankenstücke	9 fl. 18 1/2 — 19 1/2 fr.
Holl. Zehnguldenstücke	9 fl. 45 — 46 fr.
Randducaten	5 fl. 33 — 34 fr.
Englische Sovereigns	11 fl. 43 — 47 fr.
Preuß. Kassenscheine	1 fl. 45 1/4 fr.